Allgemeine Kompetenzen – zu erwerben im Geschichtsunterricht

>> Folgende Übersichten sind hier dem offiziellen Lehrplan (KC) GESCHICHTE des Kultusministeriums entnommen.

>> Die Geschichtslehrer/innen der Raabeschule konkretisieren diese Ideen nach Rücksprache mit den Kolleg/innen.

>> Alle Lehrpläne (KCs) des Landes Niedersachsen sind öffentlich einsehbar – über den offiziellen Bildungsserver des Landes: nibis.de.
Die Ausschnitte, die Sie//Ihr hier seht, sind der digitalen Form entnommen; die Quelle ist hier:
file:///C:/Users/Daniela/AppData/Local/Temp/ge_gym_si_kc_druck.pdf .

I. Urteilskompetenz

	Schuljahrgänge 5 und 6 Die Schülerinnen und Schüler …	**Schuljahrgänge 7 und 8** Die Schülerinnen und Schüler …	**Schuljahrgänge 9 und 10** Die Schülerinnen und Schüler …
Multiperspektivität	• beschreiben historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven		• beurteilen historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven
Kontroversität		• vergleichen Perspektiven in Darstellungen	• reflektieren die Perspektivität historischer Urteile • reflektieren das Nebeneinander unterschiedlicher Urteile.
Urteilsbildung	• beurteilen und bewerten historische Fragestellungen und Probleme kriteriengeleitet (ggf. unter Hilfestellung)		• beurteilen und bewerten historische Fragestellungen und Probleme unter Offenlegung der verwendeten Kriterien

II. Kompetenzen zu den Fachmethoden des Geschichtsunterrichts

	Schuljahrgänge 5 und 6 Die Schülerinnen und Schüler …	**Schuljahrgänge 7 und 8** Die Schülerinnen und Schüler …	**Schuljahrgänge 9 und 10** Die Schülerinnen und Schüler …
übergreifend	• stufen Quellen als Zeugnisse vergangener Zeiten ein • erklären den Unterschied zwischen Quelle und Darstellung		• reflektieren Aussagen über historische Wirklichkeit in Quellen und Darstellungen sowie deren Konstruktcharakter
Nach Gattungen:			
sprachgebundene Gattungen (schriftlich, akustisch)	• erzählen den Inhalt sprachgebundener Gattungen nach • setzen Ergebnisse der äußeren Quellenkritik ansatzweise in Beziehung zum erschlossenen Inhalt	• geben den Inhalt sprachgebundener Gattungen wieder • unterscheiden verschiedene Formen sprachgebundener Gattungen	• analysieren und reflektieren grundlegende gattungsspezifische Strukturmerkmale • setzen Ergebnisse der Quellenkritik in Beziehung zum erschlossenen Inhalt

	Schuljahrgänge 5 und 6 Die Schülerinnen und Schüler …	**Schuljahrgänge 7 und 8** Die Schülerinnen und Schüler …	**Schuljahrgänge 9 und 10** Die Schülerinnen und Schüler …
visuelle Gattungen (bildlich, filmisch, grafisch) und gegenständliche Gattungen	• beschreiben Beispiele der Gattungen in Ansätzen und erläutern wesentliche Elemente (ggf. mit Hilfestellung) • setzen Ergebnisse der äußeren Quellenkritik ansatzweise in Beziehung zum erschlossenen Inhalt	• unterscheiden verschiedene Formen der jeweiligen Gattung • erläutern deren gattungstypische Funktion	• analysieren und reflektieren grundlegende gattungsspezifische Strukturmerkmale • setzen Ergebnisse der Quellenkritik in Beziehung zum erschlossenen Inhalt

III. Typische Kompetenzen des Faches Geschichte

	Schuljahrgänge 5 und 6 Die Schülerinnen und Schüler …	**Schuljahrgänge 7 und 8** Die Schülerinnen und Schüler …	**Schuljahrgänge 9 und 10** Die Schülerinnen und Schüler …
Zeit	• beschreiben Zeiterfahrungen und deren Strukturierung (Kalender, Zeitstrahl, Zeitrechnung)	• wenden Strukturierungskonzepte zeitlicher Verläufe sinnvoll an (Ereignis – Struktur; Kontinuität als Dauer und Wandel) • unterscheiden verschiedene normative Konzeptualisierungen zeitlicher Verläufe (Fortschritt – Rückschritt; Evolution – Revolution)	• reflektieren zeitliche Strukturierungskonzepte und problematisieren diese ggf. als Konstrukte (Gleichzeitigkeit – Ungleichzeitigkeit)
Raum	• bezeichnen die Lage historischer Orte und beschreiben Raum als historische Ressource	• charakterisieren Raumvorstellungen in der Geschichte	• problematisieren den Raumbegriff in historischen Diskursen
Fachbegriffe	• wenden erlernte Fachbegriffe korrekt auf den historischen Einzelfall an	• vergleichen, vernetzen und hierarchisieren neu erlernte Fachbegriffe mit bekannten	• wenden Fachbegriffe eigenständig im Rahmen der Erschließung von Vergangenheit und Gegenwart an (Allgemeines – Singuläres)
Plausibilität	• nehmen einfache logische Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten vor, z. B. temporal, kausal, konsekutiv	• erweitern ihr Spektrum verfügbarer logischer Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten, z. B. konditional, konzessiv, final, modal, …	• nehmen komplexe logische Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten vor
Identität	• beschreiben Verknüpfungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart	• erläutern die historische Bedingtheit heutiger Phänomene (Identität – Alterität)	• entwickeln aus Wissen und Einsichten über die Vergangenheit Beurteilungsmaßstäbe und Handlungsalternativen für Gegenwart und Zukunft • analysieren die historische Bedingtheit heutiger Identitätskonstruktionen (Integration – Ausgrenzung)